

Liebe Patientinnen und Patienten

Im Spital Schwyz sind Sie auch in Zeiten von Corona in guten Händen. In der sich ständig verändernden Pandemielage SARS-CoV-2 sind wir dafür verantwortlich, unsere Patientinnen und Patienten sowie unsere Mitarbeitenden optimal und maximal vor einer Infektion zu schützen. Wir haben ein klares, der jeweiligen Eskalationsstufe angepasstes Schutzkonzept, welches über die für die Allgemeinheit geltenden Schutzmassnahmen hinausgeht. Im Zusammenhang mit unserem Schutzkonzept gelten für Sie und Ihre Angehörigen folgende Regeln.

Verhaltensregeln für Ihren Spitalbesuch

Eingeschränkte Besucherregelung



- Auf den Stationen: Jede Patientin bzw. jeder Patient darf 3 Angehörige als Besucher angeben, welche von der Information zu den regulären Besuchszeiten ins Spital gelassen werden. Diese Kontaktpersonen werden von der Information beim Eintritt erfasst.
- Es sollte in der Regel maximal 1 Besucher pro Patientin bzw. Patient gleichzeitig da sein.
- Auf der IBS und bei COVID-Patientinnen bzw.- Patienten gilt weiterhin das Besuchsverbot. Ausnahmen sind durch die behandelnde Ärztin bzw. den behandelnden Arzt zu bewilligen und werden insbesondere bei längeren Aufenthalten und Situationen am Lebensende genehmigt.
- Auf der Geburtsstation: Väter und Geschwister sind erlaubt – keine weiteren Besucher.
- Auf dem Notfall: Maximal eine Begleitperson.

Eintritt in Spital – Patientinnen und Patienten sowie Besucher



- Ausschliesslich gesunde Personen dürfen das Spital durch den Haupteingang C5 betreten. Sie erhalten eine Maske und werden aufgefordert sich die Hände zu desinfizieren
- Sämtliche stationär eintretenden Patientinnen und Patienten, die nicht über ein gültiges COVID-Zertifikat (geimpft, getestet, genesen) verfügen, werden auf SARS-CoV-2 getestet und unter Berücksichtigung des Resultats behandelt.
- Im Mythen Café werden ausschliesslich Besucher mit einem gültigen COVID-Zertifikat bedient.

Maskenpflicht und Händedesinfektion

- Es gilt weiterhin eine generelle Maskenpflicht für Patientinnen und Patienten, Besucher und Mitarbeitende.